



Presse-Information
ABB FIA Formula E World Championship
11. April 2021

Bestes Saisonergebnis: Maximilian Günther fährt beim Rome E-Prix auf den fünften Platz.

- **Maximilian Günther fährt im vierten Saisonrennen der Formel E in Rom als Fünfter zehn Punkte ein.**
- **Jake Dennis kann wegen technischer Probleme nicht am Qualifying teilnehmen und belegt im Rennen den 13. Platz.**
- **Auch im zweiten Rennen in Rom kommt das neue FIA Formula E Safety Car mehrfach zum Einsatz.**

Rom. Nach dem schwierigen Saisonauftakt in Diriyah (KSA) ist Maximilian Günther (GER) am zweiten Rennwochenende der ABB FIA Formula E World Championship in Rom (ITA) in die Punkteränge zurückgekehrt. Im Sonntagsrennen fuhr der BMW i Andretti Motorsport Fahrer als Fünfter sein bestes Saisonergebnis ein, nachdem er am Samstag Neunter geworden war. Jake Dennis (GBR) hatte erneut Pech. Aufgrund eines technischen Problems verpasste er das Qualifying. Im Rennen zeigte er jedoch eine starke Leistung und belegte den 13. Platz. Erneut kam das neue FIA Formula E Safety Car zum Einsatz.

Bei noch leicht feuchter Strecke erfolgte wie bereits am Samstag der Rennstart hinter dem MINI Electric Pacesetter inspired by JCW. Auch im weiteren Rennverlauf kam das Fahrzeug zum Einsatz.

Günther schaffte im Qualifying zum zweiten Mal in Folge in seinem BMW iFE.21 den Sprung in die Super Pole und ging von Startplatz fünf ins Rennen. Dort war er in einige Zweikämpfe verwickelt und lag immer auf den Positionen vier, fünf oder sechs. Letztlich kam er nach einem Fehler bei der Aktivierung des ATTACK MODES als Sechster ins Ziel, wurde aufgrund einer Strafe gegen einen Konkurrenten jedoch als Fünfter gewertet.

Dennis wurde im Zeittraining durch ein technisches Problem gestoppt und musste aus der letzten Startreihe ins Rennen gehen. Von ganz hinten zeigte er ein solides





und fehlerfreies Rennen und arbeitete sich trotz großen Rückstands noch um zehn Positionen bis auf Platz 13 nach vorn. Dabei fuhr er in 1:41,369 Minuten die drittschnellste Rennrunde.

Die nächsten Rennen stehen am 24. und 25. April in Valencia (ESP) auf dem Programm.

Reaktionen nach Rennen 4 in Rom.

Roger Griffiths (Teamchef BMW i Andretti Motorsport, Teamwertung: 11. Platz):

„An diesem Wochenende war das Glück in unserer Garage sehr ungleich verteilt. Die Pechsträhne von Jake Dennis scheint kein Ende zu nehmen. Wir untersuchen immer noch, was genau das Problem war, das ihn am Start im Qualifying gehindert hat. Immerhin hat er das Rennen beendet, viel Erfahrung und Kilometer gesammelt. Maximilian Günther hat zweimal in Folge die Super Pole erreicht. Das ist ein guter Schritt in die richtige Richtung. Im Rennen hat er immer Kontakt zur Spitzengruppe gehalten. Leider hat er einmal eine Schleife in der Aktivierungszone für den ATTACK MODE und damit wohl seine Chance auf ein Podium verpasst. Am Ende hat er wichtige Punkte gesammelt, die auf lange Sicht in der Meisterschaft helfen werden.“

Maximilian Günther (#28 BMW iFE.21, Startposition: 5. Platz, Rennergebnis: 5. Platz, Punkte: 12, Fahrerwertung: 15. Platz):

„Das war ein positives Rennen. Wir haben es gut gemanagt, und ich habe mich im Auto wohlfühlt. Wir haben die ganze Zeit über um die Top-5 gekämpft. Ich denke, der entscheidende Moment war die Aktivierung des zweiten ATTACK MODES. Leider habe ich eine Aktivierungsschleife verpasst und musste die Prozedur eine Runde später wiederholen. Das hat mich die Chance auf einen Podestplatz gekostet. Danach war Platz fünf das Maximum, glaube ich. In der Formel E kann man nicht jedes Rennen gewinnen, aber es ist wichtig, Punkte zu sammeln. Das ist uns heute gelungen. Alles in allem ein gutes Wochenende für uns in Rom. Wir bewegen uns in die richtige Richtung.“

Jake Dennis (#27 BMW iFE.21, Startposition: 23. Platz, Rennergebnis: 13. Platz, Punkte: 0, Fahrerwertung: 24. Platz):

„Es war sehr schade, dass mich ein kleines Problem im Qualifying gestoppt hat, denn mit Blick auf das besser werdende Wetter hätte ich eine gute Chance auf die Super





Pole gehabt. Diese Möglichkeit verpasst zu haben, ist für das Team und mich enttäuschend. Das Rennen war dann im Prinzip vorbei, bevor es überhaupt angefangen hatte. Ein Auto im Mittelfeld hat aus irgendeinem Grund eine große Lücke gelassen, und wir waren von Anfang an rund zehn Sekunden zurück. Unsere Pace war wirklich gut, aber zehn Sekunden sind in diesem Feld unmöglich aufzuholen. Es war ein unglückliches Wochenende, aber ich nehme das Positive mit: Wir waren im Rennen schnell unterwegs.“

Das FANBOOST Voting.

Das FANBOOST Voting gibt den Formel-E-Fans die Möglichkeit, ihre Stimme für einen Fahrer abzugeben und ihm so während des Rennens zu einem extra Leistungsschub zu verhelfen. Die fünf Fahrer mit den meisten FANBOOST Stimmen erhalten 100 kJ mehr Leistung, die sie innerhalb eines kurzen Zeitfensters während der zweiten Rennhälfte abrufen können. Die Fans können vier Tage vor dem Rennen beginnen abzustimmen. Jeder Fan hat dabei die Möglichkeit, ein Mal pro Tag zu voten. Das Voting endet 15 Minuten nach dem jeweiligen Rennstart. Es gibt zwei Wege, seine Stimme abzugeben: online unter <https://fanboost.fiaformulae.com/> oder über die offizielle Formel-E-App.

Die BMW Group Sicherheitsfahrzeuge.

Die BMW Group ist als „Official Vehicle Partner“ seit der ersten Stunde in der ABB FIA Formula E World Championship vertreten und stellt auch in Saison 7 die Flotte an Sicherheitsfahrzeugen für die vollelektrische Rennserie. Neben dem BMW i8 Roadster Safety Car (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 2,0 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 14,5 kWh/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 46 g/km)*, das speziell für den Renneinsatz modifiziert wurde, geht mit dem MINI Electric Pacesetter inspired by JCW ab dem Rome E-Prix ein neues Sicherheitsfahrzeug an den Start. Das Fahrzeug entstand auf Basis des neuen MINI Cooper SE in einer bisher einzigartigen Kollaboration zwischen MINI Design, BMW Motorsport, der FIA und der Formel E. Außerdem gehören der BMW i3s (Stromverbrauch in kWh/100 km: 14,6-14,0 (NEFZ); 16,6-16,3 (WLTP); Elektrische Reichweite (WLTP) in km: 278-283)* als „Race Director Car“ und der BMW iX3 (Stromverbrauch in kWh/100 km: 17,8-17,5 (NEFZ); 19,0-18,6 (WLTP); Elektrische Reichweite (WLTP) in km: 450-458)* in seinen Funktionen als „Medical Car“ und „Rescue Car“ zur BMW i Fahrzeugflotte für die ABB FIA Formula E World Championship.



BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Pressekontakt.

Benedikt Torka
Pressesprecher BMW Motorsport
Tel.: +49 (0)151 601 32455
E-Mail: benedikt.torka@bmwgroup.com

Matthias Schepke
Pressesprecher BMW Motorsport
Tel.: +49 (0)151 – 601 90 450
E-Mail: matthias.schepke@bmw.de

Benjamin Titz
Leitung BMW Group Design-, Innovations- & Motorsportkommunikation
Tel.: +49 (0)179 – 743 80 88
E-Mail: benjamin.titz@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com
Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport
Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport
YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport
Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport
Twitch: www.twitch.tv/bmwmotorsport

*Offizielle Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen und Stromverbrauch wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt und entsprechen der VO (EU) 715/2007 in der jeweils geltenden Fassung. Angaben im NEFZ berücksichtigen bei Spannbreiten Unterschiede in der gewählten Rad- und Reifengröße, im WLTP jeglicher Sonderausstattung. Für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben, die (auch) auf den CO₂-Ausstoß abstellen, sowie ggf. für die Zwecke von fahrzeugspezifischen Förderungen werden WLTP-Werte verwendet. Aufgeführte NEFZ-Werte wurden ggf. auf Basis des neuen WLTP-Messverfahrens ermittelt und zur Vergleichbarkeit auf das NEFZ-Messverfahren zurückgerechnet. Weitere Informationen zu den Messverfahren WLTP und NEFZ finden Sie unter www.bmw.de/wltp. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem "Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen" entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen, bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT), Hellmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, und unter <https://www.dat.de/co2/> unentgeltlich erhältlich ist.



Julius Bär



FORTINET



Motorsport

